HERSTELLERINFORMATION // Oralchirurgie und Implantologie sind geprägt von zunehmender Komplexität und digitalen Schnittstellen. Insellösungen stoßen dabei immer häufiger an ihre Grenzen. Gefragt sind integrierte, durchgängige Systeme. Genau dafür steht der W&H Oralchirurgie-Kompass. Als praxisnaher Wegweiser begleitet er Anwender/-innen durch die gesamte Behandlung – von der Diagnose über die digitale Planung und sichere Durchführung bis hin zu Überwachung und Dokumentation.

KONZEPTE FÜR DIE CHIRURGISCHE PRAXIS: MIT SYSTEM ZUM ERFOLG

Bildaufnahme

Eine präzise Diagnose ist der erste entscheidende Schritt in der Behandlungskette. Nur wer alle relevanten Informationen hat, kann Eingriffe sicher und individuell planen. Mit Seethrough bietet W&H zwei DVT-Geräte für die extraorale Bildgebung: Seethrough Max und Seethrough Flex liefern hochauflösende Panorama- und 3D-Aufnahmen. Für die starke Performance der Röntgenlösungen sorgt unter anderem die Software Seethrough Studio, die direkt an ioDent®, die cloudbasierte Plattform von W&H für den sicheren Zugriff auf Bilddaten, das Management von Patientendaten und mehr, angebunden ist. *„Seethrough Studio ermöglicht sowohl schnelle, unkomplizierte Röntgenaufnahmen für den Alltag als auch detaillierte, präzise Anpassungen, wenn komplexe Fälle es erfordern. Die intuitive Benutzeroberfläche sorgt dafür, dass alle wichtigen Informationen auf einen Blick verfügbar sind“*, so Valeria Ferrari, W&H Product Director.



Behandlungsplanung

Auf Basis präziser Diagnosedaten erfolgt die gezielte Planung und Vorbereitung des Eingriffs.

Für komplexe implantologische Anforderungen ergänzt SICAT den Workflow mit einer leistungsstarken Implantatplanungssoftware. *„Unser Ziel ist es, Zahnmediziner/-innen einen durchgängigen Workflow zur Erleichterung ihres Arbeitsalltags zu bieten – von der Röntgenaufnahme mit Seethrough über die Diagnose bis zur Implantatinsertion“*, erklärt Andreas Brandstätter,

Der W&H Oralchirurgie-Kompass dient als praxisnaher Wegweiser durch die einzelnen Behandlungsschritte in der Oralchirurgie und Implantologie.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Product Director, Oralchirurgie & Implantologie. *„Die 3D Implantatplanung der SICAT Implant Software ist ein zentraler Bestandteil dieses Workflows – ein Ergebnis unserer strategischen Partnerschaft mit W&H“*, betont Jochen Kusch, Geschäftsführer von SICAT.

Behandlung

Nach Abschluss von Diagnose und Planung beginnt die Phase, in der alle Vorbereitungen in der Praxis umgesetzt werden. Parallel dazu werden die Implantationsdaten aus SICAT Implant automatisch an ioDent® übermittelt und stehen somit Anwender/-innen direkt am Implantmed Plus II als empfohlene Einstellung zur Verfügung. Ob Weisheitszahnextraktion, Implantation oder Apikotomie – W&H begleitet Chirurg/-innen während des Eingriffs mit hochwertigen Geräten, die jeden Prozessschritt gezielt unterstützen. Das neue Implantmed Plus II vereint einen leistungsstarken Chirurgiemotor mit intelligenten Funktionen. Ergänzend dazu sorgt das neue Piezomed module Plus II für innovative Ultraschalltechnologie in der Praxis. Dr. Aly Virani teilt seinen ersten Eindruck vom neuen Implantmed Plus II: *„Besonders beeindruckt mich, dass wir nun die Planungsdaten direkt an das Gerät übertragen können und gleichzeitig alles, was während der Behandlung passiert, automatisch dokumentiert wird. Das spart enorm viel Zeit. Dass all diese Informationen in der Cloud gespeichert werden, ist ein echter Gamechanger.“*

Überwachung & Entscheidungshilfe

Eine lückenlose Überwachung und Dokumentation sind entscheidend für die Qualität jeder Implantatbehandlung. Osstell Beacon gibt mittels Resonanzfrequenzanalyse Sicherheit bei der Beurteilung der Implantatstabilität und unterstützt so prognostizierbare Behandlungsabläufe.

„Die Resonanzfrequenzanalyse eröffnet uns einen tiefgreifenden Einblick rund um unsere Implantate und ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Entscheidungsfindung in der Sofortversorgung geworden“, so Dr. Jörg Martin-Ruppin.

Dokumentation

Das neue Implantmed Plus II unterstützt Zahnärzt/-innen und Oralchirurg/-innen optimal bei der Dokumentation: Mit der integrierten Scanfunktion können Implantate und Biomaterialien direkt per Verpackungscode erfasst werden, zeitintensive manuelle Nachdokumentation entfällt. Außerdem sind diese Daten die Quelle für die Erstellung von Reports, wie Implantatpässen oder Überweisungsunterlagen, und sorgen für volle Rückverfolgbarkeit. *„Das neue Implantmed Plus II macht die Dokumentation wesentlich einfacher. Man scannt einfach die verwendeten Materialien und alles wird erfasst. Das erleichtert den Arbeitsalltag für das gesamte Team erheblich: Angefangen bei den Assistent/-innen, die keine Kartons mehr sammeln, Etiketten kleben oder Daten handschriftlich notieren müssen, über die Materialverwaltung, da alle Informationen gesammelt vorliegen, bis hin zur Abrechnung, bei der kein verwendetes Material vergessen wird“*, so Prof. Dr. Andreas Stavropoulos.

Kompass für die Zahnarztpraxis von morgen

„Die Kombination aus Implantmed Plus II, der Bildgebung mit Seethrough und den cloudbasierten Daten schafft eine echte End-to-End-Integration. Für das gesamte Praxisteam bedeutet das effizientere Abläufe und letztlich mehr Zeit für unsere Patient/-innen“, so Dr. Aly Virani.

Digitale Technologien revolutionieren die zahnärztliche Behandlung. Mit der optimalen Integration von Geräten, Software und digitalen Prozessen unterstützt W&H Anwender/-innen dabei, jeden Behandlungsschritt effizient, sicher und patientenorientiert zu gestalten.

W&H DEUTSCHLAND GMBH
www.wh.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

DAS BOTTLE-MITTEL

Deine Wasserentkeimungslösung mit Kalkschutz für sauberes Wasser - mit praktischer Dosierhilfe

